



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

LXXXVII. Aussöhnung und Vertrag des Bischofes Wedego von Havelberg  
mit den Herzögen Heinrich, Albert, Johann und Magnus von Mecklenburg,  
vom Jahre 1463.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

ghenannt vnfze Jagezegel laten henghen nedden an dessen apen bress, na cristi ghehort dusent ver-  
hundert darna ymme twe vnd fosyghesten Jare, Amme donredaghe vor galli et Lulli.

Nach dem im Großherzogl. Mecklenburgschen Geh. und Haupt-Archive zu Schwerin befindlichen  
Original.

**LXXXVII.** Ausöhnung und Vertrag des Bischofes Wedego von Havelberg mit den Herzögen  
Heinrich, Albert, Johann und Magnus von Mecklenburg, vom Jahre 1463.

Na cristi vnfzes hern gebort verteynhundert vnde in deme dre vnd fosyghesten iare, in funte  
Aghaten daghe der hilgen Juncfrowen, is gededinget twischen den hochgebornen fursten vnde heren,  
hern hinricke, hern Alberde, hern Johanne vnde hern Magnese, hertogen to Mekelen-  
borg, fursten to Wenden etc. vnde eren lande vnde luden vppe ene, vnde deme Erwerdigen in  
gode vadere vnde heren, hern wedighen Biffchoppe to Havelberge vnde sinen stichte vppe de  
andern siden in naschreuerer wise. Tom ersten is alle vnwille, twedracht vnde misseheglicheit bige-  
lecht, de twischen den hern vorberurt vnde ern landen vnde luden vppe beyden syden geweset is bette  
an dessen dach. Vordmer scholen vnde willen de vorbenomeden hern hertogen den erbenomeden he-  
ren Biffchopp vnde de sinen vordedingen, beschutten vnde beschermen na al irem vormoghe, vnde wor-  
fe desuluen hern Biffchoppes vnd der sinen to ern vnde rechte mechtich sint, dar scholen vnde willen  
se ouer siner hulpe stan. Desgelicken schal de Biffchopp wedderumme don vnde de herrn van Meke-  
lenborg vnde ere vnderfaten in sinen stichte vordedingen, beschutten vnde beschermen, na al sinen ver-  
moge, vnd wanner he der mekelborgeschen hern to eren vnd to rechte mechtich is, so schal he by  
erer hulpe bliuen so beschedelken, dat dat des Biffchoppes erfherrn nicht mede ghelt. Dyt al-  
lent is geschen vnde gededinget tor Mernitze. Dar by, an vnd ouer weren de strenghe vnd eddele  
Biffe ghans here to potlest vnde de duchtigen redere Joachim von pentze, Ludeke, Hans  
vnde Ludeke moltzan. Vnde wy wedege von godes vnde des stols to Rome gnaden Biffchopp  
to Havelberge hebben dat, alse bouen schreuen steyt, annamet vor vnns vnde vnse stichte van wor-  
den to worden vnde annamen dat iegenwardigen in Macht desses bresses. To orkunde met vnsem  
anhangeden Jagezegel wilken vorsegelt. Geuen alse bouen schreuen steit.

Nach dem im Großherzoglich Mecklenburgschen Geh. und Haupt-Archive zu Schwerin befindlichen  
Original.

**LXXXVIII.** Friedensschluß zwischen dem Herzoge Ulrich von Mecklenburg einerseits und den  
Herzögen Heinrich, Albrecht, Johann und Magnus von Mecklenburg, den Bischöfen von Ha-  
velberg und Schwerin, sowie den Grafen von Lindow, andererseits, vom Jahre 1468.

Wy Vlrik von gads gnaden, Hertoge to Mekelnborg etc., Bokennen tugens apenbare  
vor alsweme, dat de wolduchtigen vnd Erfamen vnse Rede vnd leuen getruwen manne vnd stede an  
vnfern lande to wenden tusken de hochgeborn fursten vnse veddern, hern hinrike, Albrechte,  
Johann vnd Magnus, hertogen to mekelborg, fursten to wenden etc. vnd de Erwerdigen